

7. um gleichartige Einzelbegriffe, die nach einander aufgezählt werden, zu sondern. Die Hunnen waren ein fürchtbares, häßliches Geschlecht, Deutschen, Griechen und Römern ein gleicher Abscheu. Im besiegten Lager, im offenen Felde, auf dem Marsche erfüllten sie Alles mit Tod und Verwüstung.
8. vor und hinter eingeschalteten Sätzen.
9. vor und hinter eingeschalteten Kureben.
Gewähre, o Naries, Sprach einer von den kaiserlichen Anführern im Kriegsrathe, den Gothen freien Abzug!
10. hinter elliptischen Hauptsätzen.
Gut, aber gedulde dich einen Augenblick. Wenig, ich gehe.

V. Das Semikolon trennt

1. koordinierte Satzglieder oder Gliedergruppen, welche grammatisch selbständig sind, sich aber logisch (d. h. in Hinsicht auf ihren Gedankeninhalt) zu einem einheitlichen Gedanken zusammenschließen. (Die Einheit beruht entweder auf dem Verhältniß des Gegensatzes a) oder des kausalen Zusammenhangs b.)
a) An den Ufern des Rheins erklingen die Gesänge armer, aber freier und froher Hirten; an seinen Mündungen zimmert ein ebenso freies, dabei reiches, kunstsinziges, gewerbsleißiges, unternehmendes Volk seine schwimmenden Häuser, welche die fernsten Länder und Meere beschiffen und einfluß beherrscht haben. b) Ich werde dich nicht länger halten, da dich nach der Rückkehr verlangt; denn gleich unrecht ist es, den Fremden wegzutreiben und ihn aufzuhalten, wenn er gehen will.

2. solche umfangreichere Glieder längerer Perioden, welche schon mehrere Kommas in sich enthalten, mögen sie nun Haupt- oder Nebensätze sein.

Wo Alles unter einem Dache, um ein Feuer beisammen lebt; wo der weite Raum der Einfahrt gleichsam ein bedeckter Marktplatz für das kleine häusliche Gemeinwesen ist, um welchen herum dessen sämtlichen Gliedern, Menschen und Vieh, ihre besondern Plätze angewiesen sind; wo eben dieser Raum die Jugend nicht bloß zu angestrebter Arbeit, sondern auch zu heiterem Tanze und Gelage versammelt: da mußte ein häuslicher, anhänglicher Sinn für die Familie, eine größere Anhänglichkeit selbst ans Vieh, da mußte für den Genuß der Freuden des Lebens im engen, bekannten Kreise eine festere Neigung entstehen, als wo Alles innerhalb derselben Wirtschaften zerfahren und getrennt lebt. — S. auch das Beispiel zu VI, 2.

VI. Das Kolon steht,

1. um die direkte Rede einzuleiten,
2. um eine Aufzählung einzuleiten.

Nicht selten entsteht auf beiden Uferseiten ein schneller Wechsel der reizendsten Gegensätze: auf der einen Seite oft hochaufliegende Bergabhänge, von oben bis unten mit dunkeln Büschen bedeckt, oder vielfach abgestufte Felsgelände, mit zahllosen Weingärten geschmückt und dann und wann durch Kahlsheit auf der Höhe nur noch mehr den Gegensatz der belebten unteren Thalwand hebend; bisweilen auf einem besonderen Vorsprunge eine alte Burgruine; auf der andern Seite eine flache Halbinsel mit grünen Wiesenplätzen, mit weidendem Vieh, mit kleinen Aedern und rings am Saume des niedrigen Flußufers die Flecken und Dörfer, nicht selten aus dem Versteck von dichten Walnuß- und Kastaniengärten freundlich hervorblickend.

3. um den Höhepunkt einer aufsteigenden Gedankenreihe innerhalb einer Periode zu bezeichnen. S. das Beispiel zu V, 2.
4. Dabei auch zwischen einem mehrgliedrigen Vordersatz und dem Nachsatz. Es sei denn, daß ich mit Zeugnissen der heiligen Schrift oder mit öffentlichen klaren und hellen Gründen und Ursachen überwunden und überwiesen werde (denn ich glaube weder dem Papp noch den Concilien allein nicht, weil es am Tage und offenbar ist, daß sie oft geirrt haben und ihnen selbst widersprechend gewesen sind) und ich also mit den Sprüchen, so von mir an-